

PETER FÄSSLER-WEIBEL

MUT ZUM
EHEALLTAG

BENZIGER/REINHARDT

Inhalt

Vorwort	7
Ein Wort des Dankes	9
<i>1. Miteinander reden</i>	11
<i>2. Habe ich den richtigen Partner gewählt?</i>	15
- Wahl oder Zufall	16
- Enttäuschungen und...	19
- ... was daraus werden kann	20
<i>3. Die Ehe im Streß</i>	22
- Leistung um jeden Preis?	24
- Was ist wichtiger?	25
- Auf Distanz gehen?	27
<i>4. Meine drei Gesichter</i>	31
- «Ich bin nun einmal so!»	32
- «Mir geht es glänzend!»	34
Wer bin ich eigentlich?»	36
<i>5. Die Rolle der Frau und die Rolle des Mannes</i>	40
- Haustyranne oder...	40
- ...Hausdrache?	42
- Von der Emanzipation zur Eskalation?	43
- Einmal mehr	45
<i>6. Wunschlos glücklich ?</i>	48
- Vom Glück träumen	48
- Glück kaufen	52
- Glück finden	52

<i>7. Sexualität in der Ehe</i>	54
- Sexualität ist kein Leistungssport	56
- Merkmale einer sexuellen Fehlentwicklung	58
- Sexualität als Machtmittel	61
- Zeichensprache der Liebe	62
- Zärtlichkeit neu erleben	64
<i>8. Sinnvoll streiten</i>	66
- Helfen oder einmischen?	66
- Grund des Streites	67
- Richtig streiten	72
<i>9. Diskussionen um Geld und Gesetz</i>	75
- Kredite und Schulden	75
- Mit oder ohne Budget?	76
- Wer verwaltet das Geld?	76
- Was bestimmt das Gesetz?	77
<i>10. Offene Ehe-was ist das?</i>	81
- Falsche und...	81
- ... falsche Vorstellungen	82
- Vertrauen ist wichtig...	84
- ... und Freiraum	85
<i>11. Zuwenig oder zuviel Freizeit?</i>	88
<i>12. Ehen ohne Kinder</i>	92
<i>Literatur</i>	95